

A8 - 18561/06-2

Kunsthhaus Graz GmbH
Ermächtigung des
Vertreters der
Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz;
Umlaufbeschluss

Graz, am 29.06.2006

Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss:

Berichterstatter:

B e r i c h t an den Gemeinderat

Einleitung:

Die Gesellschaft Kunsthhaus Graz GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- 1) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005
- 2) Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Die oa. Genehmigung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates soll im Umlaufwege erfolgen.

Gemäß § 277 i.V.m. § 278 HGB ist der genehmigte Jahresabschluss spätestens bis 30.9.2006 beim Firmenbuchgericht einzureichen.

Zu TOP A.:

A) Der Jahresabschluss der Kunsthhaus Graz GmbH zum 31.12.2005 wurde durch die BDO Rabel & Pilz Wirtschaftstreuhand und Steuerberatungs-GmbH, erstellt.

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

I Rechtliche Verhältnisse:

Gründung: Die Kunsthhaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung gemäß §§ 239 ff AktG in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthhaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 12.10.2004.

Beim Unternehmen handelt es sich um eine kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 Abs 1 HGB.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 47307 w.

Gesellschaftssitz: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 8020 Graz, Stigergasse 2/III.Stock

Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von eigenem Grundbesitz sowie von eigenem Kapitalvermögen.

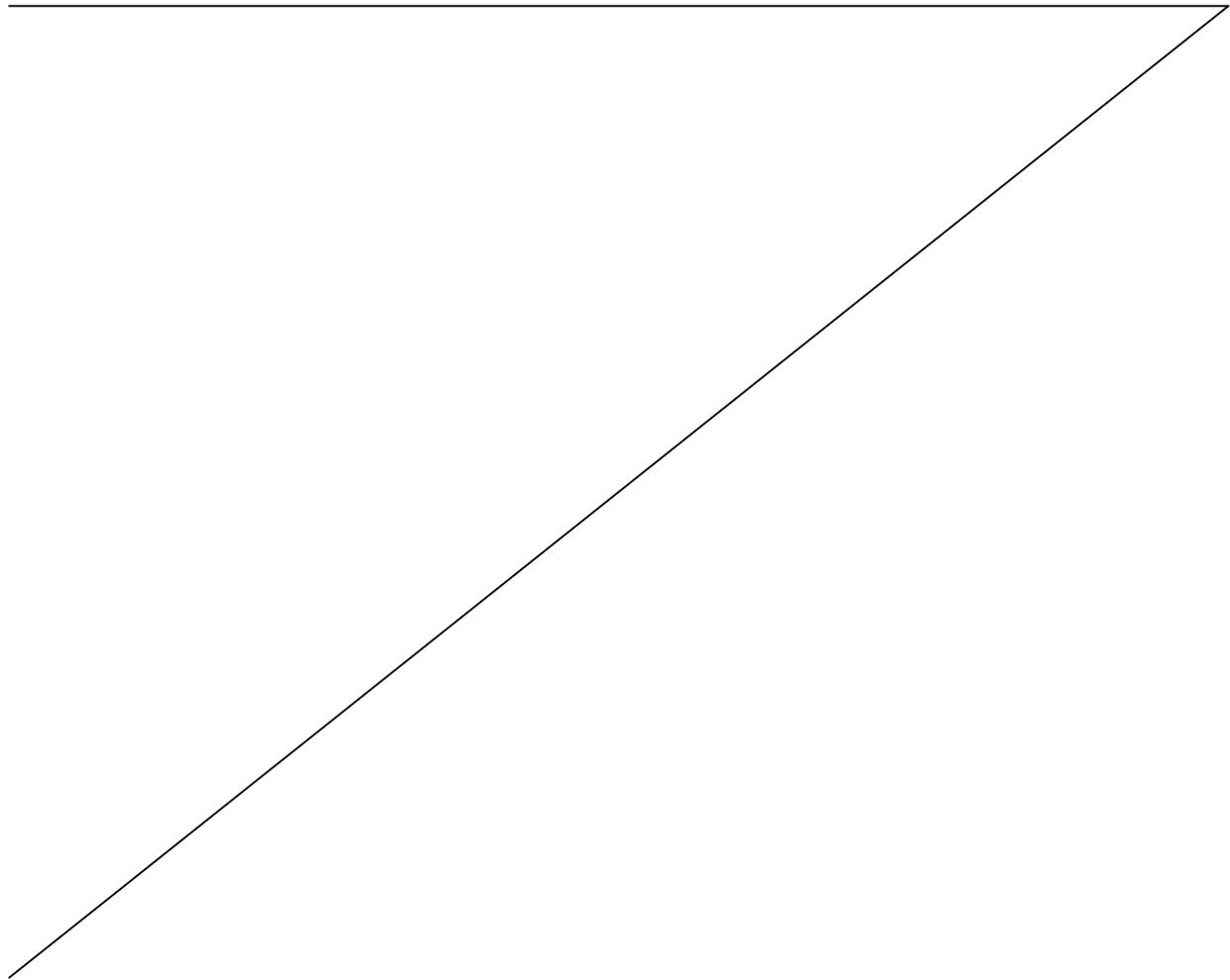
Beteiligungsverhältnisse:

Name	Anteil Stammkapital %	
Stadt Graz	EUR 69.065,00	95,0
Grazer Bau- u. Grünland-Sicherungs GmbH	EUR 3.635,00	5,0
	EUR 72.700,00	100,0

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95%.

Geschäftsführung: Als Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH fungierte im Geschäftsjahr 2005 Dr. Rudolf Ebner. Er vertritt seit 12.10.2004 selbstständig (nach Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch). Seit 1.1.2000 vertrat er selbstständig als Vorstand die Vorgängergesellschaft Kunsthaus Graz AG.

Zahl der Arbeitnehmer: Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 2, davon 2 Angestellte, 0 Arbeiter.



BILANZ ZUM 31.12.2005

A K T I V A	2005 EUR	2004 EUR/1000	2005 EUR	2004 EUR/1000	P A S S I V A
Übertrag	10.525.653,03	12.604,3	13.430,02	1.075.631,26	112,1
Leistungen	73.282,78	98,4			744,6
2. sonstige Forderungen und Vermögens- gegenstände	3.887.003,09	3.103,1	3.201,5	3.026,39 / Vj. 0,00	
	<u>3.960.285,87</u>	<u>3.103,1</u>	<u>3.201,5</u>	3. Einlagen stiller Gesellschafter	<u>11.178.737,43</u>
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	40.825,05	95,8			12.880,6
	<u>4.001.110,92</u>	<u>3.297,3</u>			<u>2.272.395,26</u>
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	4.001.110,92	3.297,3			2.272.395,26
					<u>11.178.737,43</u>
					<u>2.272.395,26</u>
					<u>2.276,4</u>
					<u>14.526.763,95</u>
SUMME AKTIVA	14.526.763,95	15.901,6			15.901,6

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Software Produkte ausgewiesen.
Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 448,74 (Vorjahr EUR 327,50) vorgenommen.

1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 88.358,54 (Vorjahr EUR 88.358,54). Die übrigen Grundwerte derjenigen Liegenschaften, die bisher als Parkplätze genutzt wurden, beträgt EUR 93.902,90 (Vorjahr EUR 93.902,90).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 13.389,29 (Vorjahr EUR 17.269,92) vorgenommen.

1.3. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen wird ein Darlehen an die Stadt Graz als Ausleihung gem. § 227 HGB ausgewiesen. Die im Jahr 2005 erfolgte Darlehensrückzahlung durch die Stadt Graz wird als Teilabgang im Anlageverzeichnis dargestellt und beträgt EUR 2.068.817,11

1.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2005 mussten mangels Zahlungsfähigkeit Forderungen i.H.v. EUR 9.480 abgeschrieben werden.

1.5. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2005 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2004 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	39.040,46	80.293,41	0,00	0,00
Forderungen aus der Verrechnung Mit Sozialversicherungsanstalten	0,00	1.631,55	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen	1.290,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen und Vorschüsse An Dienstnehmer	10,00	0,00	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	3.846.662,63	3.021.218,72	3.681.333,67	3.002.922,19

1.6. Stammkapital

Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim LG f. ZRS am 12.10. 2004.

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 72.700 zu Buche.

1.7. Gesetzliche Rücklage

Unter diesem Posten wird die gesetzliche Rücklage gemäß § 130 AktG ausgewiesen, die im Geschäftsjahr 2005 in voller Höhe zum Ausgleich des Bilanzverlustes nach § 130 Abs 4 AktG aufgelöst wurde.

1.8. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2005 beläuft sich auf EUR 0,00 (VJ EUR 0,00).

1.7. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	24.300,93	17.400,93
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	1.438,00	842,71

1.8. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	Summe	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegen 2005	4.379,76	4.379,76	0,00	0,00
Abgabenbehörden 2004	1.294,39	1.294,39	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen 2005	2.026,39	2.026,39	0,00	0,00
Sozialversicherungsträger 2004	0,00	0,00	0,00	0,00

1.9. Einlagen stiller Gesellschafter

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95 %.

Im Geschäftsjahr 2005 beträgt der Ergebnisanteil EUR –1.603.250,57.

1.9. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 2.272.395,26 (im Vorjahr EUR 2.276.431,26) und beinhaltet abgegrenzte Vorauszahlungen für Mieten der im Leasingwege errichteten Tiefgaragen am Südtirolerplatz, welche im Oktober 2003 in Betrieb genommen wurde.

3. Gewinn und Verlustrechnung:

3. Gewinn und Verlustrechnung:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. 1. 2005 BIS 31. 12. 2005

	2005 EUR	2004 EUR/1000
1. Umsatzerlöse	344.157,21	365,6
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1,3
b. übrige	129.291,25	212,3
	<u>129.291,25</u>	<u>212,3</u>
3. Betriebsleistung	473.448,46	579,2
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	147.519,75	15,9
5. Personalaufwand		
a. Gehälter	27.130,48	63,3
b. Aufwendungen für Abfertigungen	592,09	10,8
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	7.957,57	17,2
d. sonstige Sozialaufwendungen	462,54	1,3
	<u>36.142,68</u>	<u>1,3</u>
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	14.672,36	19,4
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	14.929,50	21,2
b. übrige		
ba. Instandhaltung, Reinigung, Wartung	48.863,57	47,8
bb. Versicherungen	55.394,10	74,1
bc. Transporte durch Dritte	1.541,05	0,4
bd. Reise-, Aus- u. Fortbildungsaufwendungen	706,18	4,2
be. Post-, Telefon- u. Internetgebühren	6.421,54	10,1
bf. Miet-, Leasingaufwand, Lizenzgebühren	1.872.963,62	1.920,8
bg. Energieaufwand	12.750,18	8,7
	<u>1.998.640,24</u>	<u>2.066,1</u>
Übertrag	260.184,17	430

3. Gewinn und Verlustrechnung:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. 1. 2005 BIS 31. 12. 2005

	2005 EUR	2004 EUR/1000
1. Umsatzerlöse	344.157,21	365,6
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1,3
b. übrige	129.291,25	212,3
	<u>129.291,25</u>	<u>212,3</u>
3. Betriebsleistung	473.448,46	579,2
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	147.519,75	15,9
5. Personalaufwand		
a. Gehälter	27.130,48	63,3
b. Aufwendungen für Abfertigungen	592,09	10,8
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	7.957,57	17,2
d. sonstige Sozialaufwendungen	462,54	1,3
	<u>36.142,68</u>	<u>92,6</u>
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	14.672,36	19,4
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	14.929,50	21,2
b. übrige		
ba. Instandhaltung, Reinigung, Wartung	48.863,57	47,8
bb. Versicherungen	55.394,10	74,1
bc. Transporte durch Dritte	1.541,05	0,4
bd. Reise-, Aus- u. Fortbildungsaufwendungen	706,18	4,2
be. Post-, Telefon- u. Internetgebühren	6.421,54	10,1
bf. Miet-, Leasingaufwand, Lizenzgebühren	1.872.963,62	1.920,8
bg. Energieaufwand	12.750,18	8,7
	<u>1.998.640,24</u>	<u>2.066,1</u>
Übertrag	260.184,17	430

Erläuterungen zu den Posten der G & V - Rechnung:

1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 344.157,21 (Vorjahr EUR 365.562,36) und gliedern sich wie folgt:

	2005 EUR	2004 EUR
Mieterlöse Inland	344.157,17	365.562,36
Erlösschmälerungen Inland	0,04	0,00

1.2. Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 129.291,25 (Vorjahr EUR 213.626,86) und gliedern sich wie folgt:

	2005 EUR	2004 EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.347,00
Übrige sonstige betriebliche Erträge	129.291,25	212.279,86

Übrige

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 129.291,25 (Vorjahr EUR 212.279,86) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2005 EUR	2004 EUR
Schadenersatzleistungen und Versicherungsentsch.	9.058,63	388,88
Sonstige Erlöse	71.166,64	166.789,02
Kostensätze und Sponsorbeiträge	49.065,98	44.486,97

1.3. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR –1.888.490,52 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 102.043,72 verändert.

1.4. Auflösung von Kapitalrücklagen

Die nicht gebundenen, aus Zuschüssen der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Graz resultierenden Kapitalrücklagen wurden i.H.v. EUR 84.381,61 erfolgswirksam aufgelöst.

B) Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfung des JA 2005, sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzergebnisses an die Generalversammlung gemäß § 30 k GmbHG

Der Aufsichtsrat stellte nach Prüfung fest, dass der Jahresbericht und der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzergebnisses dem Gesetz und den Statuten entsprechen. Der Aufsichtsrat genehmigte zur Sicherstellung eines ausgeglichenen

Jahresergebnisses die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 84.381,61 .

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Gesellschaft während des Geschäftsjahres 2005 in insgesamt 7 Aufsichtsratssitzungen geprüft.

C) Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2005:

Im Geschäftsjahr 2005 entstand ein Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR –84.381,61. Es wird vorgeschlagen, zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses, entsprechend der Beschlussfassung des Aufsichtsrates, die Auflösung von Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 84.381,61 zu genehmigen.

Zu TOP2 .:Entlastung des Aufsichtsrates:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kunsthaus Graz GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2005 zu erteilen.

Zu TOP 2 .:Entlastung des Geschäftsführers:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH, Dr. Rudolf Ebner, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2005 zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr.32/2005 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Kunsthaus Graz GmbH, StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2005
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2005
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Der Bearbeiter:

Mag. Robert Günther

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Mag. Dr. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Stadtsenates am

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: